

KIVI-Marktanteilsstudie 2024: Allianz bleibt vorn

Michael Fiedler

Wie verschieben sich die Kräfte im deutschen Erstversicherungsmarkt? Die neue KIVI-Studie zeigt: Hohe Konzentration bei den Top-Anbietern, sichtbare Bewegungen in den Sparten – und methodische Anpassungen, die die Ranglisten verändern.



Quelle: Allianz

Hohe Konzentration – vor allem in der Krankenversicherung

Die Top-10-Anbieter vereinen im Gesamtmarkt 67,02 Prozent Marktanteil; in der Krankenversicherung ist die Konzentration mit 78,21 Prozent am höchsten. Unangefochtene Nummer 1 im Gesamtmarkt bleibt die Allianz-Gruppe. Insgesamt schätzt KIVI das Bruttoprämienvolumen 2024 auf rund 242 Milliarden Euro (Schaden/Unfall: 102,2 Mrd.; Leben: 89,7 Mrd.; Kranken:

50,4 Mrd.). Die Top 3 kommen im Gesamtmarkt auf 33,90 Prozent – in der Lebensversicherung sogar auf 42,51 Prozent.

Methode angepasst: Nur noch Deutschlandgeschäft

KIVI rechnet in der neuen Studie konsequent nur noch das Deutschlandgeschäft in die Marktanteile ein. „Um den deutschen Markt genauer abzubilden, fließen in unsere Analyse nur noch die Prämien aus dem Deutschlandgeschäft ein“, erläutert Geschäftsführer Dr. Reiner Will. Das führt u. a. dazu, dass die Talanx-Gruppe im Schadenbereich von Platz 8 auf Platz 10 rutscht; die Allianz behauptet ihre Spitzenposition, während die Zurich-Gruppe von der Anpassung kaum betroffen ist. Will betont die Bedeutung der klaren Trennung zwischen nationalem und internationalem Geschäft für präzise Marktanteilsberechnungen.

Sparten-Überblick

- Schaden-/Unfall: Allianz verteidigt Rang 1 mit 13,67 Prozent (Vorjahr: 13,80). HUK-Coburg wächst – getrieben vom Kfz-Geschäft – auf 7,20 Prozent (Vorjahr: 6,90). Talanx fällt auf 3,70 Prozent (Vorjahr: 3,90).
- Lebensversicherung: Allianz bleibt mit 26,57 Prozent deutlich vorn (Vorjahr: 26,80). Dahinter Generali mit 9,02 Prozent (Vorjahr: 9,10) und R+V mit 8,04 Prozent (Vorjahr: 8,02). Neu in den Top 10: die fusionierte BarmeniaGothaer-Gruppe mit 1,54 Prozent.
- Krankenversicherung: Debeka baut ihre Führungsrolle auf 16,26 Prozent aus (Vorjahr: 16,02). ERGO/Munich RE steigt auf 12,17 Prozent (Vorjahr: 11,98). HanseMercur verbessert sich auf 3,98 Prozent und kratzt an der Vier-Prozent-Marke. KIVI führt die Verschiebungen u. a. auf gestiegene Leistungsausgaben und entsprechende Beitragsanpassungen zurück.

Die Marktanteilsstatistik dient Versicherern, Analysten und Investoren als Benchmark-Werkzeug – inklusive Rangfolgen und Zeitreihen. Ergänzend bietet KIVI eine Detail-Excel für Schaden/Unfall mit Marktanteilen nach Beiträgen und Verträgen sowie versicherungstechnischen Kennziffern an. Die Erhebung ist kostenpflichtig erhältlich. Nähere Informationen sind unter info@kivi-online.de zu erfragen.

Versicherungs- und Finanznachrichten

expertenReport



<https://www.experten.de/id/4945979/KIVI-Marktanteilstudie-2024-Allianz-bleibt-vorn/>